



18:20 Uhr / 6:20 p.m.

SONNTAG, 4. AUGUST 2019

WOLFGANG SIEBER
ORGEL / ORGAN

Wolfgang Sieber (*1954)

Six Ethnic Toccatas

- I Creativ
 über Misirlou

- II Ragged Foxtrott
 über Don't worry, be happy

- III White Hall
 über Sinfonische Themen

- IV Magic
 über Black magic woman

- V To-cow-ta
 über Gang, rüef de Bruune

- VI Lovely
 über Min Schatz isch ke Zocker

WOLFGANG SIEBER

Wolfgang Sieber entstammt einer Musikerfamilie aus Lichtensteig, nahe dem „Geburtsort“ von über hundert Toggenburger Hausorgeln und ist seit seinem vierzehnten Lebensjahr ständiger Organist. Nach seiner Patentierung als Primarlehrer verdankt Wolfgang Sieber seine Ausbildung in Klavier, Orgel und Kirchenmusik seinen Eltern, u.a. Christa Romer, Johannes Fuchs und Roland Bruggmann in St. Gallen, Hans Vollenweider in Zürich, Jiri Reinberger in Prag, Gaston Litaize und Jean Langlais in Paris und Franz Lehnrdorfer in München.

Siebers Schaffen umfasst klassische, ethnische, traditionell-volkstümliche und Bereiche des Jazz und der Kleinkunst. Als Solist wie als Partner unterschiedlichster Gruppierungen musiziert er als Interpret, Arrangeur, Komponist und Improvisator, so auch wieder mit Flying Bach Berlin an Ostern 2016 im KKL. CD-Produktionen mit Yang Jing, Lukas Christinat, Heinz della Torre, Uwe Steinmetz oder Immanuel Richter, dem Ensemble Corund, Swiss Brass Consort, vielen Jodelformationen, der Guuggenmusig WäsmaliChatze u.a. dokumentieren seine musikalische Vielfalt.

Wolfgang Sieber ist auch pädagogisch und kompositorisch tätig. Für den Verein der Orgelfreunde der Luzerner Hofkirche organisiert er unter dem Label „Die Orgel und der Wein“ 6-Tage-Reisen durch das Südtirol, ins Wallis, nach Spanien, ins Burgund und Burgenland (Wien, St. Florian). Als Förderer junger Musiker engagiert er sich als Stiftsorganist (seit 25 Jahren) an der Luzerner Hofkirche für Komponistenbegegnungen und Promotionsveranstaltungen mit Stil- und Besetzungskontrasten zwischen Gregorianik und Funk, Meditation und Rap. Erstmals findet 2017 während dem Orgelsommer ein Meisterkurs unter dem Titel „Liturgische Orgel Improvisation und Registrierkunst“ statt.

Als Kirchenmusiker steht ihm neben der historisch restaurierten Walpen-Orgel die 350-jährige Große Hoforgel, das stilistisch vielfältigste Instrument der Schweiz, zur Verfügung, deren 1972 stillgelegten Pfeifenbestände (1648/1862) dank Siebers Initiative teilweise wieder in die „Orgellandschaft der Hofkirche“ rückgeführt wurden. Seit der Einweihung des Echowerks im November 2015 findet jährlich das einwöchige ECHOFestival mit Schülerveranstaltungen, liturgischen Feiern und Abendkonzerten statt.

Im November 2009 wurde Wolfgang Sieber mit dem Kunst- und Kulturpreis der Stadt Luzern und 2014 mit dem «Goldenen Violschlüssel» für besondere Verdienste um die Volksmusik geehrt. Aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums als Kirchenmusiker wird ihm am 1. November 2017 von Dr. Felix Gmür, Bischof von Basel, der päpstliche Orden BENE MERENTI verliehen. Wolfgang Sieber lebt mit seiner Familie in Luzern.

WWW.SIEBERSPACE.CH
WWW.HOFORGEL-LUZERN.CH



Wolfgang Sieber (1954) grew up in the Toggenburg (north-eastern Switzerland) and is an established organist since the age of fourteen. He studied the piano, organ and church music in Zurich, Prague, Paris and Munich. His activities as soloist, accompanist or musical partner cover the fields of classical and ethnic music, traditional folklore and areas of jazz. Numerous CD recordings document his broad musical diversity.

Wolfgang Sieber is also an active teacher and composer. As organist of the Collegiate Church of St. Leodegar (Hofkirche) in Lucerne for the past 25 years, Sieber promotes young musicians through encounters with composers and promotional events featuring contrasting styles and pairings, such as Gregorian music and funk or meditation and rap. In the course of the 2017 „Organ summer“, he gave his first masterclass devoted to „Liturgical organ improvisation and the Art of registration“.

Besides the historically restored Walpen organ, the church musician also has at his disposal the 350-year-old grand church organ, Switzerland's most versatile instrument from a stylistic point of view. Thanks to Sieber's initiative, some of the pipes (1648/1862) that had been inoperative since 1972 returned to the church's „organ landscape“. Since the inauguration of the echo organ in November 2015, the one-week ECHO Festival takes place every year with an offer of school events, liturgical celebrations and evening concerts.

In November 2009 Wolfgang Sieber was awarded the Art and Culture Prize of the City of Lucerne; in 2014 he received the „Goldener Violschlüssel“ award for exceptional achievements in the field of popular music. Dr Felix Gmür, Bishop of Basel, presented him with the papal order BENE MERENTI for having achieved fifty years of activity as a church musician. In 2018, Wolfgang Sieber was honoured with the „Horwer Kulturbatzen“ cultural prize. The musician lives with his family in Kastanienbaum.

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie uns auch die zukünftige Gestaltung der Goldenen Stunde. Vielen Dank!

With your kind support you help us to realize future events of Die Goldene Stunde. Thank you very much!

DIE GOLDENE STUNDE

**Verein zur Förderung der Orgelkunst
in der Wiener Jesuitenkirche**

Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1
1010 Wien

IBAN: AT96 3200 0000 1256 2377

BIC: RLNWATWW

